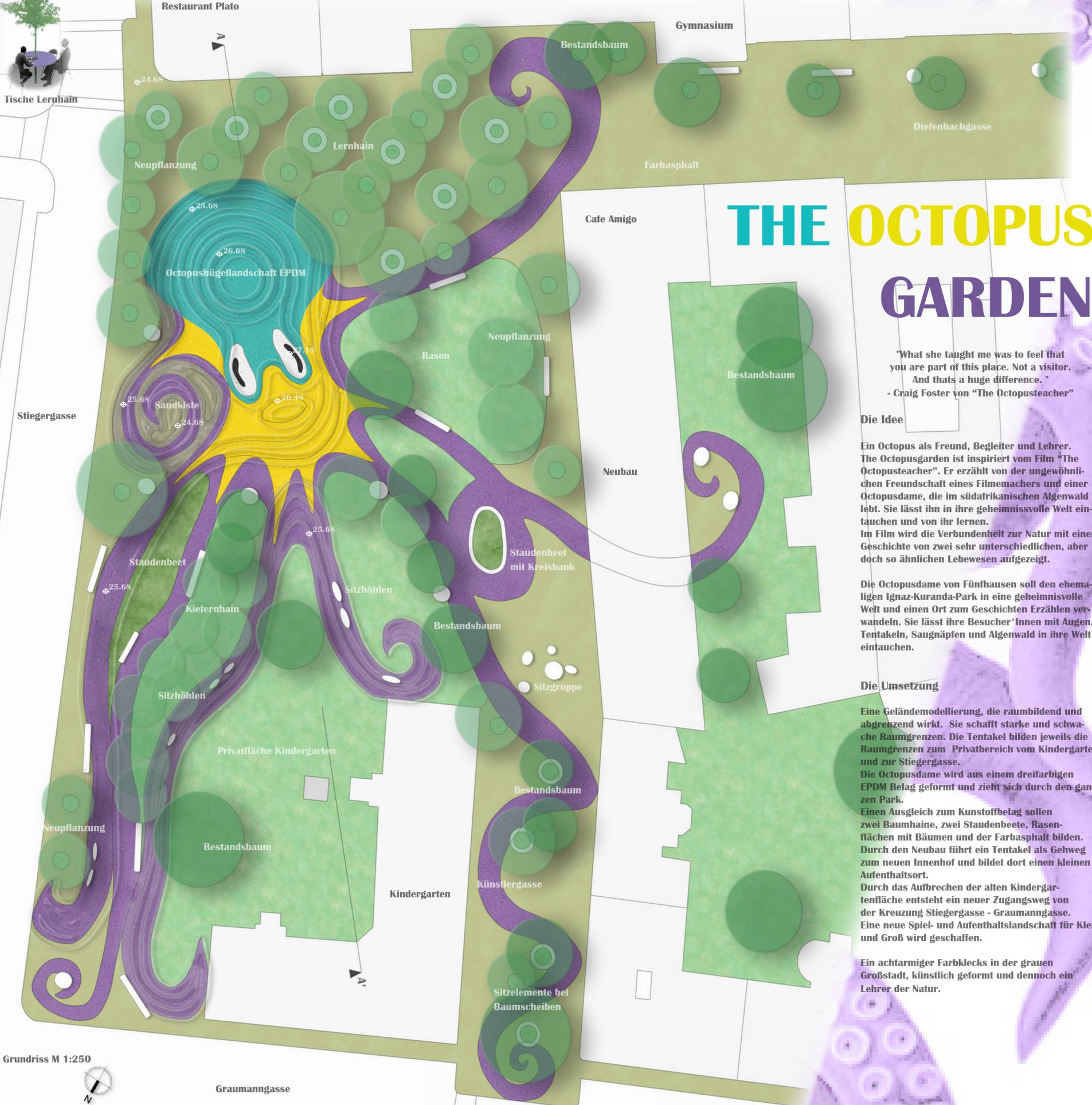


Schnittansicht A-A' M 1:250



A Lernhain Octopushügellandschaft EPDM Kindergarten A'



Grundriss M 1:250

THE OCTOPUS GARDEN

"What she taught me was to feel that you are part of this place. Not a visitor. And thats a huge difference."
- Craig Foster von "The Octopusteacher"

Die Idee

Ein Octopus als Freund, Begleiter und Lehrer. The Octopusgarten ist inspiriert vom Film "The Octopusteacher". Er erzählt von der ungewöhnlichen Freundschaft eines Filmemachers und einer Octopusdame, die im südafrikanischen Algenwald lebt. Sie lässt ihn in ihre geheimnisvolle Welt eintauchen und von ihr lernen. Im Film wird die Verbundenheit zur Natur mit einer Geschichte von zwei sehr unterschiedlichen, aber doch so ähnlichen Lebewesen aufgezeigt.

Die Octopusdame von Fünfhausen soll den ehemaligen Ignaz-Kuranda-Park in eine geheimnisvolle Welt und einen Ort zum Geschichten Erzählen verwandeln. Sie lässt ihre Besucher*Innen mit Augen, Tentakeln, Saugnapfen und Algenwald in ihre Welt eintauchen.

Die Umsetzung

Eine Geländemodellierung, die raumbildend und abgrenzend wirkt. Sie schafft starke und schwache Raumgrenzen. Die Tentakel bilden jeweils die Raumgrenzen zum Privatbereich vom Kindergarten und zur Stiebergasse. Die Octopusdame wird aus einem dreifarbigem EPDM Belag geformt und zieht sich durch den ganzen Park. Einen Ausgleich zum Kunststoffbelag sollen zwei Baumhaine, zwei Staudenbeete, Rasenflächen mit Bäumen und der Farbasphalt bilden. Durch den Neubau führt ein Tentakel als Gehweg zum neuen Innenhof und bildet dort einen kleinen Aufenthaltsort. Durch das Aufbrechen der alten Kindergartenfläche entsteht ein neuer Zugangsweg von der Kreuzung Stiebergasse - Graumanngasse. Eine neue Spiel- und Aufenthaltslandschaft für Klein und Groß wird geschaffen.

Ein achtarmiger Farblecks in der grauen Großstadt, künstlich geformt und dennoch ein Lehrer der Natur.

Konzeptplan M 1:1000

